

# Erntearbeiter in altem Vereinsheim

## Gemeinderat wünscht sich mehr Parkplätze – „Zone 30“-Frage vertagt

**Perkam.** (eam) Für das ehemalige Vereinsheim an der Bergstraße in Perkam wird eine Nutzungsänderung beantragt. Der Antrag wurde in der Sitzung des Gemeinderates am Montagabend im Feuerwehrgerätehaus behandelt. Da noch nicht alle Unterlagen vorliegen, wurde die gemeindliche Entscheidung vertagt. Die Entscheidung über eine Einrichtung einer „Zone 30“ im Bajuwaren- und Römerweg im Wohnbaugebiet Radldorf wurde ebenfalls nicht abschließend entschieden.

Über die Planungen der Umgehung von Geiselhöring und Hirschling, die auch Perkam betrifft, wird in der nächsten Sitzung am 3. Dezember entschieden. Das teilte Bürgermeister Hubert Ammer mit.

### **13 Stellplätze sind der Gemeinde zu wenige**

Das ehemalige Vereinsheim an der Bergstraße in Perkam, besser bekannt als das „Scharfe Eck“, beherbergt seit einem Besitzerwechsel

vor einigen Jahren Saisonarbeitskräfte. Allerdings fehlte bislang noch der Antrag auf Nutzungsänderung. Mit diesem einher geht die Berücksichtigung der Brandschutzanforderungen.

Die 13 Stellplätze, die laut Planung bei dem Haus vorgesehen sind, reichen nicht. Die Gemeinde fordert 22 Stellplätze, weil laut Plänen 44 Erntearbeiter untergebracht werden. Da noch nicht alle Unterlagen vorliegen und nicht alle Fragen beantwortet sind, wurde die Entscheidung im Gemeinderat letztlich zurückgestellt. Die Genehmigungsbehörde sei zudem das Landratsamt, machte Ammer deutlich.

Für das Wohnbaugebiet Radldorf in der Bajuwaren- und Römerstraße wurde die Einrichtung einer Zone 30 beantragt. Eine Geschwindigkeitsmessung vor einiger Zeit hat allerdings ergeben, dass gut die Hälfte aller Autos nicht einmal 30 Stundenkilometer fuhr. Es soll nun noch einmal gemessen werden. Unter Mitteilungen informierte Hubert Ammer darüber, dass es in den

Herbstferien auf dem Schulgelände der Grundschule Perkam zu mehreren Beschädigungen durch Schmierereien gekommen sei, dies habe die Gemeinde zur Anzeige gebracht.

### **Umgehungsplanung Thema in der nächsten Sitzung**

Die Veranstaltung seitens des Staatlichen Bauamtes Passau über die Umgehung von Geiselhöring und Hirschling, die auch Perkam betrifft, sei sehr informativ gewesen, gab Ammer sein Empfinden und das einiger Bürger wieder. In der nächsten Sitzung soll der endgültige Beschluss vom Gemeinderat Perkam über Zustimmung oder Ablehnung der Planung, Perkam betreffend, gefasst werden. Die nächste Sitzung am 3. Dezember werde auch deswegen äußerst spannend, wie Hubert Ammer deutlich machte, da über die Weiterverfolgung des Baues der Mehrzweckhalle entschieden werde.

Mehr dazu unter [www.idowa.plus](http://www.idowa.plus)



22.11.18